

*Volks***Herrschaftszeiten!**

Aufrechte Lieder – *schräge Gedanken*

Manfred Kehr und Michael Tumbrinck



Am 15.03.2018 um 19:30 Uhr- Eintritt frei!

Im Haus der Jugend im kleinen Saal, Große Gildewart 6 - 9, Osnabrück

„Aufrechte Lieder – schräge Gedanken“ lautet der Untertitel eines musikalisch-kabarettistischen Programms mit Michael Tumbrinck und Mani Kehr. „Wir glauben, dass man angesichts der aktuellen Terrorismushysterie gerade in Wahljahren auf unsere Demokratie aufpassen muss. Sie droht, sturmreif geschossen zu werden. Dabei hat sogar Winston Churchill seinerzeit festgestellt, Demokratie ist die schlechteste aller Regierungsformen - ausgenommen alle anderen“, erklärt Tumbrinck. Kehr ergänzt: „2018 feiern wir 100 Jahre monarchiefreies Deutschland. Leider ist das nicht gleichbedeutend mit 100 Jahre Freiheit!“

In der Tat, so betonen die beiden Künstler, sei die Entwicklung zum demokratischen Rechtsstaat sehr holprig gewesen. „Wir wollen einen Beitrag zum demokratischen Dialog in unserem Land leisten und werden auf das Publikum Hunderte aufrechter Lieder aus der deutschen Geschichte niederprasseln lassen,“ so Kehr augenzwinkernd, „quer durch die Jahrhunderte, längs durch die Epochen voller Zorn, Spott und Freiheitskämpfen“. Jede Phase der deutschen Geschichte habe „ihre“ Lieder.

Michael Tumbrinck wundert sich über das dünne Eis der Selbstverständlichkeiten, unter dem das kalte Wasser des Autoritären schwappt. Woher kommt die Lust der Menschen, mit der Demokratie baden zu gehen? Tumbrinck sucht verzweifelt sein Seepferdchen...

Besuchen Sie die beiden Demokratieverehrer – oder lassen Sie es: Sie haben die Wahl!